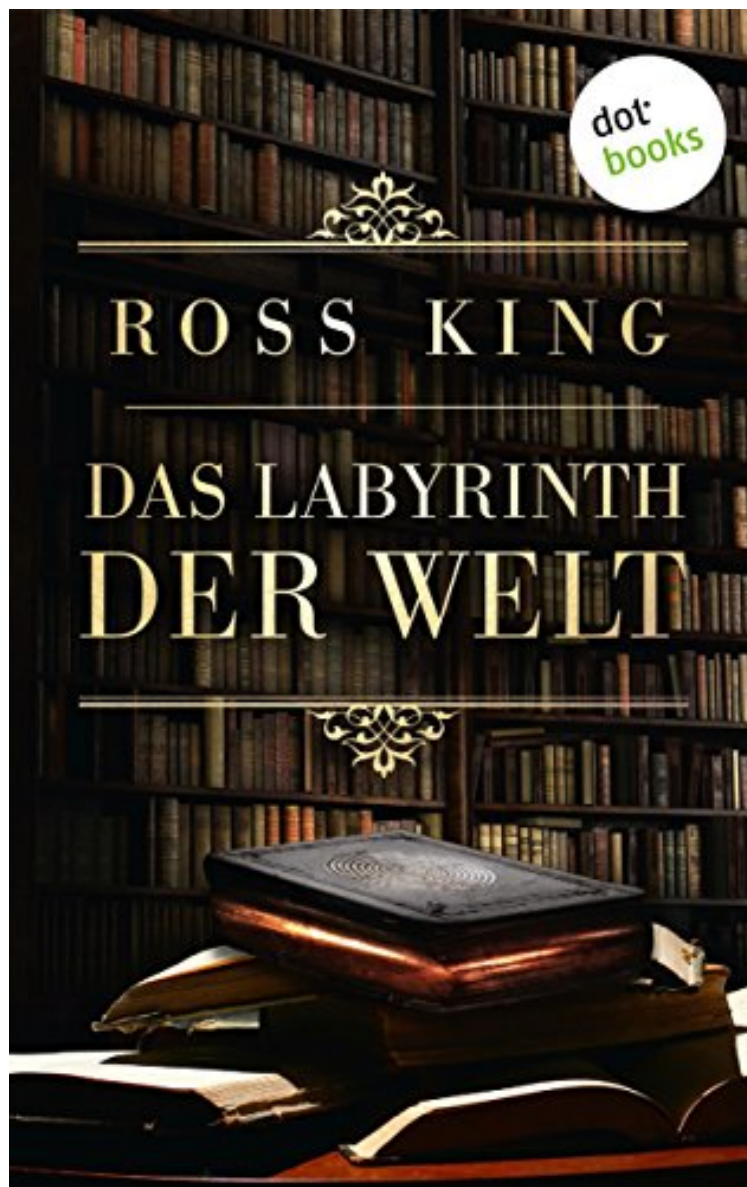


(Ebook free) Das Labyrinth der Welt: Roman

Das Labyrinth der Welt: Roman

Von Ross King

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #290797 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-02Erscheinungsdatum:
2016-02-02File Name: B01BDT3KVM | File size: 34.Mb

Von Ross King : Das Labyrinth der Welt: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Labyrinth der Welt: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Wahrhaft meisterhaftVon Doris BeierIch lese viel, gerne und vor allen Dingen Romane aus dem 15. - 18.Jahrhundert.
Dieses Buch hat alle meine Erwartungen eines guten, interessanten und lehrreichen Romanes erflft.Weil schon soviele

Rezessionen geschrieben wurden, will ich auf den Inhalt nicht mehr eingehen. Die Fülle der Informationen aus der Zeit in dem die Geschichte stattfindet ist hervorragend recherchiert und gut dargestellt. Alle Details egal ob aus dem Buchwesen, den Knigshusern, den Lebensweisen, Politik oder Seefahrt zur damaligen Zeit wird bis ins kleinste erlutert und hautnah erklärt. Das macht die Faszination des Buches aus. Die Geschichte ist in sich stimmig und wird flüssig erzählt. Der bergang der Ichform - des Buchhndlers Inchold - zur weiteren Story geht nahtlos und unbemerkt vor sich. Das hier viele Geschehnisse und Berichte zu einem Roman verwoben werden ist geradezu Meisterhaft geschrieben. Selten habe ich ein Buch mit soviel Anspruch gelesen und kaum aus der Hand gelegt, schade das es nur 478 Seiten lang war. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nervenaufrübende Suche nach geheimnisvollem Pergament Von Ein Kunde Die Welt um den Dreijährigen Krieg und die Zeit des ausgehenden 17. Jahrhunderts im quirligen London ist Ausgangslage dieses spannenden historischen Thrillers und der aufregenden Abenteuer des Buchhndlers Isaac Inchbold. Allein die detaillierte Beschreibung seiner mitten auf der Tower-Bridge gelegenen Bcherstube schafft eine Atmosphre, die einen hautnah ins Geschehen zieht. Eines Tages wird das beschauliche und geregelte Leben des kleinen Bcherwurms von einem Brief massiv unterbrochen und richtungsweisend beeinflusst. Nach einer abenteuerlichen Kutschfahrt erhlt er von einer eher mysteriösen lteren Witwe nicht nur Kenntnis zweier Morde sondern den gleichen Auftrag, der offensichtlich sogar den Grund fr deren Tod bedeutete. Inchbold soll sich auf die Suche nach einem verschwundenen und ausgesprochen bedeutungsvollen Pergament machen, dem "Labyrinth der Welt", ein Buch aus dem berhmten Opus "Hermeticus". Die Aufgabenstellung zunchst etwas unterschtzend gert der aus seiner kleinen Alltagswelt herausgerissene Mann immer tiefer in verzwickte, undurchsichtige, mysteriöse und auch extrem gefhrliche Situationen. Ohne es zu wollen wird er Teilnehmer an einem verzwickten Spiel von Alchemisten und Herrschern, Abenteurern, Gaunern und Machthungrigen. Nach und nach erffnen sich ihm Zusammenhnge aus Politik und Wissenschaft, Religion und Kriminalitt, die ihn aber dennoch nie zum Wissenden machen. Die ausfhrlich und ausgesprochen bildhaft erzhlten geschichtlichen Hintergrnde politischer Zusammenhnge oder der labyrinthischen Verbreitungswege der wertvollsten und berhmtesten Druckerzeugnisse damaliger Bibliotheken Europas kann man zwar kaum gnzlich auf ihre Richtigkeit hin berprfen, sorgen aber fr die ntige Information zum Verstndnis der Vorgnge und vor allem fr eine passende Gemtsstimmung. Gleiches gilt auch fr die hervorragenden Beschreibungen rtlicher Gegebenheiten, seien es die Straenzge eines dubiosen Londoner Stadtteils, mchtige Verwaltungsgebude oder die maroden Herbergen unterschiedlichster Ausstrahlung auf den verwegenen Routen unterwegs. Abenteuerliche und gefhrliche Abenteuer unterschiedlichster Protagonisten erzeugen anhaltende Spannung auf der Suche nach den wenigen aber wichtigen Pergament-Seiten. Wann immer Isaac Inchbold dem Ziel etwas nher gekommen scheint, sorgen neue Frnisse fr einen Lsungsaufschub. Endlich am Ziel findet seine Suche und auch die Geschichte ein unglaubliches - in meinen Augen sogar unmgliches - Ende. Letztlich etwas enttuscht und doch voller Verstndnis fr den Schluss lege ich die stets fesselnde Lektre beiseite. 478 Seiten spannende Unterhaltung sind vorbei, ich um ein paar historische Erkenntnisse schlauer und die Anspannung des anstrengenden Lesekonzentration ist sich. Klasse, dass es solche Bcher gibt. Uli Geiler, Spiel- und Kulturpdaoge 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr lehrreich und doch spannend Von Ein Kunde Nachdem ich dieses Buch sozusagen verschlungen habe und manche Stellen auch desfteren gelesen habe, damit auch wirklich viele der Informationen "hngen bleiben", wollte ich mal wissen, was dieses Buch fr Resonanzen hervorgerufen hat. Eigentlich mu ich allen Recht geben, die sich ber dieses Buch geuert haben. Es ist ein Roman von dem Leser, die "nur" einen Krimi lesen wollen die Finger lassen sollten. Man sollte auch ein gewisses Interesse fr Geschichte und Geographie mitbringen. Eine gewisse Allgemeinbildung in dieser Hinsicht wre sicher sehr von Vorteil. Oder aber man wirft ab und an mal einen Blick auf die Landkarte. Wenn man auer dem "Krimi" noch mehr wissen will, z.B. ber Bcher (incl. Einband, Geheimschriften, Farben usw.), die geschichtlichen Zusammenhnge und Intrigen seiner Zeit (Beginn des 30jhrigen Krieges sowie 1660), der ist mit dem Buch gut beraten. King hat es geschafft einen sehr guten Faden fr sein Buch zu konstruieren und baut darum eine Fülle von Informationen auf, die dem Leser auch einen Einblick in die zwei Zeitperioden geben. Sehr gut gelungen ist meiner Meinung nach, da man nicht nur etwas ber Bcher/Bibliotheken erfhrt, sondern auch ber viele Sachen die damit zusammenhngen. Wer alles warum Bcher vernichtet hat, ber die Beschaffenheit des Papieres, Tinten und Geheimcode. Ein paar Einzelheiten ber den Schiffsbau erfhrt man gleich mit und Einen Nachteil hat das Buch allerdings, man wird schtig nach neuen und noch detaillierten Informationen. Zwischendurch geht man dann mal schnell ins Internet, um an zuztzliche Informationen zu kommen. Alles in allem ein Buch, das sehr anspruchsvoll ist und anregt, sich weiter zu informieren. Es ist eines der Bcher, das einem zeigt, wie wenig man eigentlich wei. Aber durch dieses Buch wei man zum Glck schon wieder einiges mehr.

Kurzbeschreibung Ein sagenumwobenes Buch und eine lebensgefhrliche Suche: Das Labyrinth der Welt von Ross King jetzt als eBook bei dotbooks. London, im 17. Jahrhundert. Ein mysteriöser Auftrag ereilt den Buchhndler Isaac Inchbold: Die geheimnisvolle Lady Aletha bittet ihn, ein beraus wertvolles Manuskript ausfindig zu machen, welches einst aus ihrem Besitz verschwand. Obwohl das Buch bereits Vater und Ehemann der Lady den Tod brachte, erklärt

sich Inchbold bereit, sich dem gefährlichen Rtsel zu stellen. Dabei stt er auf Spione und Gelehrte, Alchimisten und Ketzner und ist schon bald in ein undurchsichtiges Netz aus Intrigen verstrickt, das auch sein eigenes Leben bedroht ...King ist ein ausgezeichnete Roman gelungen, den man auf verschiedenen Ebenen goutieren kann: als Kriminal- und Abenteuermaker, als historischen und bibliophilen Roman oder als Netzwerk von Zeichen und Motiven. Neue Zürcher Zeitung Jetzt als eBook kaufen und genießen: Das Labyrinth der Welt von Ross King. Wer liest, hat mehr vom Leben: dotbooks der eBook-Verlag..de

Im Jahre 1660 erhält der Buchhändler Isaac Inchbold eines Tages den geheimnisvollen Brief einer Lady Marchmont, in der sie ihn bittet, zwecks eines Auftrags mit einer für ihn bereitstehenden Kutsche zu ihr zu kommen. Keine ungewöhnliche Bitte, denkt der Buchhändler, doch was soll das im Brief gemachte Versprechen, dass ihm keine Schwierigkeit drohen? Und warum wurde das Siegel des Briefes erbrochen und der Inhalt unerlaubterweise kontrolliert? Auf dem verfallenen Landsitz der Adligen erhält Inchbold von der Lady den Auftrag, ein sehr seltenes Exemplar aus der Bibliothek ihres Vaters für sie wiederzubeschaffen. Es handelt sich um ein 14-seitiges Pergament mit dem Titel "Das Labyrinth der Welt", ein Buch aus dem geheimnisumwitterten Opus Hermeticus. Der Auftrag ist nicht ungefährlich, Vater und Ehemann der Frau haben für dieses Buch bereits mit dem Leben bezahlt. Trotzdem unterschätzt Inchbold die Tragweite dieses Auftrags. Bereits kurze Zeit später ersteigert er auf einer inoffiziellen obskuren Buchauktion in einer verkommenen Londoner Spelunke ein ähnlich geheimnisvolles, verbotenes Buch. Im Katalog des Auktionators findet er dann tatsächlich das gesuchte Buch und scheint schon fast am Ziel. Doch dies ist erst der Anfang eines turbulenten Intrigenwirrwarrs, denn in der Zwischenzeit wurde sein Laden verwüstet, und eines Nachts entkommt er in seinen eigenen vier Wänden nur knapp einigen Männern, die ihn offensichtlich aufspüren wollen. Die Suche nach dem geheimnisvollen Buch entpuppt sich als ein Wespenstich in eine Welt von Turbulenzen, die von Spionen und Spitzeln, Alchimisten und Gelehrten, Ketzern und Inquisitoren bevölkert ist. Das literarische Abenteuer hat den weltfremden Bchernarr, der sich zudem noch mit einem Klumpfuß herumquält, in ein politisches Ränkespiel verschlagen, und schon bald findet er sich zwischen den Fronten eines bibliomanen Verfolgungswahns, bei der die Inhalte von Bchern gefährliche politische Waffen darstellen. Das Labyrinth der Welt ist ein Buch über sagenumwobene Bibliotheken, die wie unbekannte Länder beschworen werden, es herrscht die magische Stimmung von unbekanntem Wissen, das von abtrünnigen Mönchen, Hexenmeistern, wahnsinnigen Kabbalisten oder ganz einfach fortschrittlichen Rationalisten verfasst wurde, das allerdings weniger als okkultes Hokusfokus, sondern als Politikum beschrieben wird. Im Mittelpunkt stehen nämlich nur die Gerichte um die Geheimnisse verbotener Bücher: So beschreibt das Corpus hermeticum ein "gesamtes Universum, einen magischen Ort, an dem sämtliche Bestandteile, [...], das Garn eines unaufhörlich strahlenden Gewebes bildeten, in dem jedes einzelne Atom mit jedem anderen Atom verbunden sei[...]. Diese erstaunlichen Einflüsse könnten mit Hilfe geheimer Zeichen [...] aufgespart und genutzt werden". Diese wahnwitzig anmutenden Zauberkräfte mit Hilfe okkulten Wissens wird als politischer Machtpoker, vergleichbar dem Bestreben der Alchimisten, Gold zu gewinnen, beschrieben. So ist das Buch auch ein authentisches politisches Sittengemälde jener Zeit, denn mit einer Referenz auf erfundene oder authentische verbotene Schriften sind die Ereignisse um die politische Vorherrschaft zwischen Spanien und England kunstvoll verwoben, so dass man das Gefühl hat, die Hauptfigur würde einmal mehr längst bekannte Ereignisse rekapitulieren. Das Labyrinth der Welt ist eine flüssig und schnörkellos geschriebene okkulte Kriminalgeschichte um verbotenes Wissen, das die machtbesessenen Intrigen hoch gestellter Politiker und Knigsetreuer offenbart. --Christoph Steven Kurzbeschreibung Ein sagenumwobenes Buch und eine lebensgefährliche Suche: Das Labyrinth der Welt von Ross King jetzt als eBook bei dotbooks. London, im 17. Jahrhundert. Ein mysteriöser Auftrag ereilt den Buchhändler Isaac Inchbold: Die geheimnisvolle Lady Aletha bittet ihn, ein heraus wertvolles Manuskript aufzufindig zu machen, welches einst aus ihrem Besitz verschwand. Obwohl das Buch bereits Vater und Ehemann der Lady den Tod brachte, erklärt sich Inchbold bereit, sich dem gefährlichen Rtsel zu stellen. Dabei stt er auf Spione und Gelehrte, Alchimisten und Ketzner und ist schon bald in ein undurchsichtiges Netz aus Intrigen verstrickt, das auch sein eigenes Leben bedroht ...King ist ein ausgezeichnete Roman gelungen, den man auf verschiedenen Ebenen goutieren kann: als Kriminal- und Abenteuermaker, als historischen und bibliophilen Roman oder als Netzwerk von Zeichen und Motiven. Neue Zürcher Zeitung Jetzt als eBook kaufen und genießen: Das Labyrinth der Welt von Ross King. Wer liest, hat mehr vom Leben: dotbooks der eBook-Verlag.